

Netphener Nachrichten



Aktuelle Informationen und Angebote aus der Keiler-Kommune

In dieser Ausgabe:

**Ausblick:
775-Jahr-Jubiläum
im nächsten Jahr.**

Seite 2

**Sportschützen:
Ruhige Hand und
gutes Auge.**

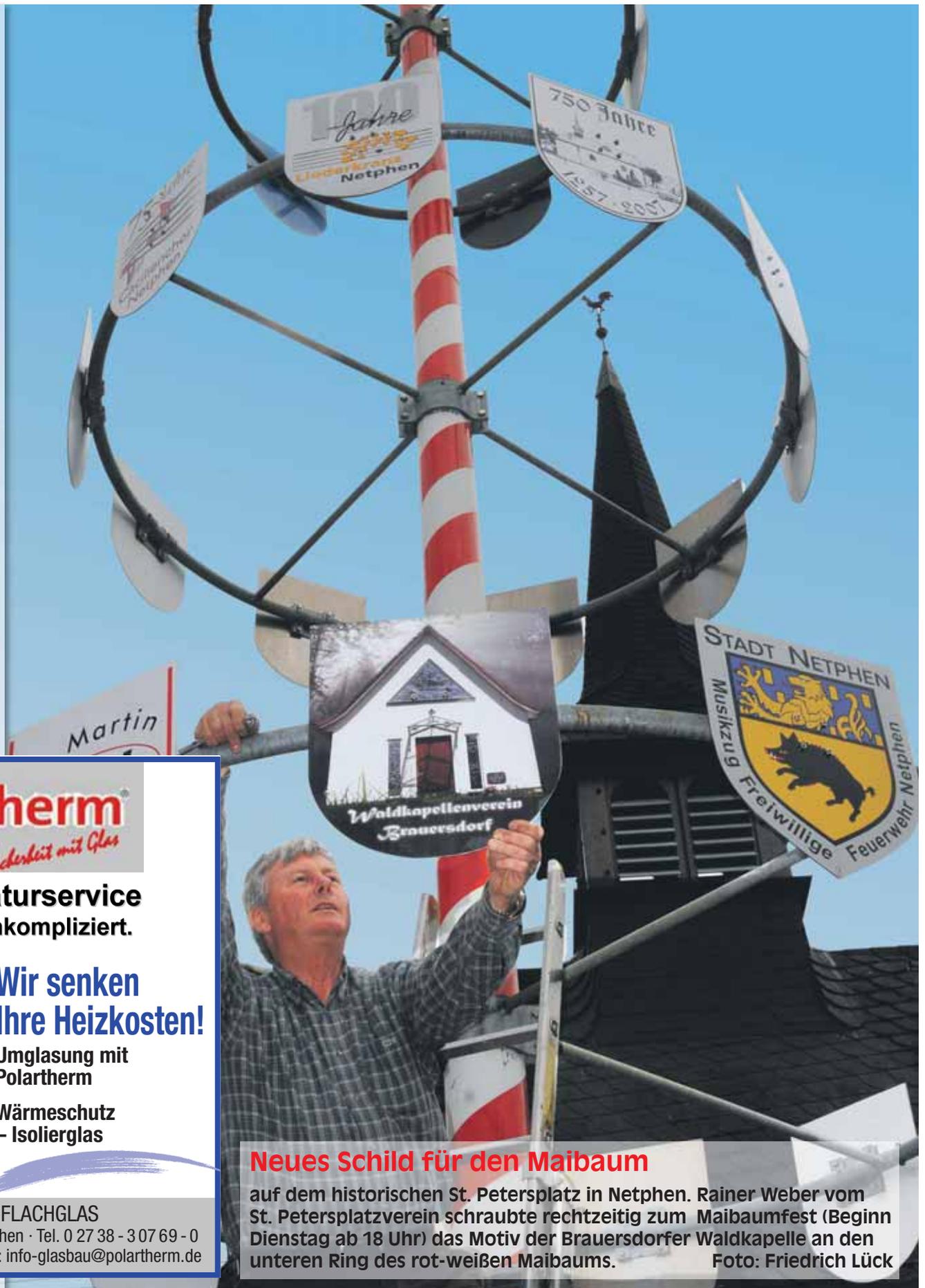
Seite 7

**Oelgershausen:
6700 Stunden
fürs Bürgerhaus.**

Seite 11

**Sportler des
Jahres: Stelldichein
der Meister.**

Seite 12



polartherm
Sicherheit mit Glas

Glas-Reparaturservice
schnell und unkompliziert.



**Wir senken
Ihre Heizkosten!**

Umglasung mit
Polartherm

Wärmeschutz
– Isolierglas

POLARTHERM-FLACHGLAS

Unterm Wasser 14 · 57250 Netphen · Tel. 0 27 38 - 3 07 69 - 0
Fax 0 27 38 - 3 07 69 - 99 · email: info-glasbau@polartherm.de

Neues Schild für den Maibaum

auf dem historischen St. Petersplatz in Netphen. Rainer Weber vom St. Petersplatzverein schraubte rechtzeitig zum Maibaumfest (Beginn Dienstag ab 18 Uhr) das Motiv der Brauersdorfer Waldkapelle an den unteren Ring des rot-weißen Maibaums. Foto: Friedrich Lück

NETPHEN

nachgefragt

Zankapfel Kanalgebühren

Hauptausschuss: Keine Mehrheit für Senkung

Netphen. Erneut scheiterte eine Vorlage des Bürgermeisters zur Senkung der städtischen Abwassergebühren: Die Schmutzwassergebühr sollte um 8 Cent pro Kubikmeter auf 2,70 Euro /m³ und die Regenwassergebühr um 4 Cent pro Quadratmeter auf 0,68 Euro/m² gesenkt werden. Die entsprechende Vorlage wurde vom Hauptausschuss in seiner Sitzung am 27.11.2012 jedoch abgelehnt.

Sieben Stimmen von Bürgermeister, SPD und UWG stimmten für die Entlastung des Gebührenzahlers, sieben Stadtverordnete aus den Reihen von CDU und Grünen sprachen sich dagegen aus. Drei Stimmenthaltungen gab es aus den Reihen von CDU und UWG. Es bleibt also bei den 2,78 Euro je Kubikmeter Schmutzwasser und bei 72 Cent Regenwassergebühr je Quadratmeter. Geringer werden könnte die Gebühr nicht nur, weil weniger Geld für die Kanalunterhaltung gebraucht wird, sondern vor allem durch die Absenkung des kalkulatorischen Zinssatzes um 0,5 Prozent auf 4,5 Prozent. Vereinfacht ausgedrückt handelt es



Wagener gibt Antworten.

sich hierbei um Zinsen, die erzielt worden wären, wenn das Kapital auf dem Kapitalmarkt angelegt worden wäre, statt es zu investieren. Die NeNa fragte nach bei Bürgermeister Paul Wagener.

1. Warum jetzt die Kanalgebühren senken?

Paul Wagener: „Weil es vernünftig ist, das jetzt zu tun. Mehr im Portemonnaie der Bürger bedeutet mehr Kaufkraft für den Einzelhandel in Netphen. Ein hoher kalkulatorischer Zinssatz bei der Gebührenkalkulation bedeutet mehr Geld im Stadtsäckel. Effekt für den Gebührenzahler nahe null!“

2. Wird durch einen hohen kalkulatorischen Zinssatz die Wasserqualität verbessert?

Paul Wagener: „Nein, der

höhere Preis hat keinen Einfluss auf die Wasserqualität oder die Investitionstätigkeit zugunsten des Kanalnetzes.“

3. Wird diese Mehreinnahme der Stadt für Investitionen in den öffentlichen Kanal verwendet?

Paul Wagener: „Nein, das Geld dient als allgemeine, zusätzliche Einnahmequelle.“

4. Wer bezahlt diese Mehreinnahme?

Paul Wagener: Alle, vor allem jedoch Familien mit Kindern, da diese einen relativ höheren Wasserverbrauch haben und größere Abwassermengen in den Kanal einleiten müssen. Ein hoher kalkulatorischer Zins führt weder zu Mehrinvestitionen in das Kanalnetz, noch dazu, dass die Bürger einen ‚qualitativen Mehrwert‘ für den höheren Preis erhalten. Alleiniger Nutznießer ist die Stadtkasse.“

5. Wie machen es die Nachbarkommunen im Kreis Siegen-Wittgenstein?

Paul Wagener: Die meisten Kommunen kommen mit weniger aus: Bad Laasphe kalkuliert mit 2,8, Burbach mit 3,5, Siegen mit 3,65, Wilnsdorf mit 4,3 Prozent. Erndtebrück setzt 5, Kreuztal 6 Prozent an.



Echter Star zum Anfassen: Zum zweiten Mal machte Ray Wilson, Ex-Genesis-Sänger, in Netphen Station. Die Georg-Heimann-Halle platzte aus allen Nähten, als der Schotte mit kompletter Band und seiner markanten Rockröhre eine Auswahl von Stiltskin-Hits sowie alten und neueren Genesis-Songs zum Besten gab.

WICHTIGES im **em Fäßche**

30.04.	Real Madrid - BVB LIVE
01.05.	Barcelona - Bayern München LIVE
11.05.	„Yannis“ Guitar-Night
25.05.	Straßenfest mit „Zum Horst“
25.05.	Champions League Finale

Immer Eintritt frei!

Lahnstraße 26 · 57250 Netphen

„Hurra wir leben noch“

Offenes Lahnstraßen-Fest für Jung und Alt

Netphen. In der „unteren“ Lahnstraße findet am Samstag, 25. Mai, ein offenes Straßenfest statt. Unter dem Motto „Hurra wir leben noch“ haben sich 21 Unternehmen und Geschäfte zusammen gefunden und diese Veranstaltung auf die Beine gestellt. Es soll ein zwangloses Fest für Jung und Alt werden.

Die Straße ist dann im Bereich Lahnstraße 8 bis 40 für den Verkehr ab 14 Uhr voll gesperrt, auf dieser „Meile“ stellen sich alle ansässigen Firmen dem Publikum vor. Des Weiteren werden eine Hüpfburg, Mini-Truck-Fahren, ein Fahrradparkour und eine Kinder-Bastelschule auf der Lahnstraße zu finden sein. Frische Waffeln, Spezialitäten vom Grill, alkoholfreie Cocktails, Pizza und Flammkuchen frisch aus dem Ofen und einige Verkaufsstände werden dann die verkehrsfreie Lahn-

straße besiedeln. Den ganzen Tag können die Besucher an der großen Tombola teilnehmen. Hier gibt es unter anderem ein Mountainbike, 50 Liter Bier, ein Grillpaket für 20 Personen, einen Fahrschulgutschein und vieles mehr zu gewinnen. Das Los kostet einen Euro und der Gesamterlös wird an eine Netphener Einrichtung gespendet. Um 18 Uhr findet ein Fassanstich mit 50 Litern Freibier statt, danach sorgt die Live-Band „Zum Horst“ für beste Unterhaltung.



„Zum Horst“ sind für tolle Party-Stimmung bekannt.

Ihr Versicherungspartner vor Ort

Geschäftsstelle
Thomas Trogisch
Lahnstr. 63, 57250 Netphen
Tel. 02738 1048
thomas.trogisch@continental.de

Sie möchten auch die Werbemöglichkeit der **Netphener Nachrichten** nutzen?

Sprechen Sie mich an.
Ich berate Sie gerne!

Beate Gardlo
b.gardlo@siegerlandkurier.de · Tel. 02 71/ 2 33 83-23

Markisen

Gut + Günstig!

LANGBEIN

Inh. Dipl.-Ing. J. Bartsch
57250 N.-Dreis-Tiefenbach
Tel. 02 71/7 44 71, Fax 7 44 72

IMPRESSUM

Netphener Nachrichten

Kostenlose Verteilung an Haushalte und Betriebe in Netphen und Ortsteilen
Druckauflage: ca. 11.400 Exemplare
Verlag und Herstellung:
KurierVerlag Siegen GmbH & Co. KG
Leimbachstraße 179
57074 Siegen
Telefon 02 71/2 33 83 0
Telefax 02 71/2 33 83 99
www.siegerlandkurier.de
e-mail: siegen@siegerlandkurier.de
ISDN-Leonardo: 0 27 21/ 92 90 84

Chefredaktion: Tim Plachner
Anzeigenleitung: Michael Huppertz
Redaktion:
Frank Heimann
Druck: DVZ Hagen-Bathey

Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte übernimmt der Verlag keine Haftung.

www.siegerlandkurier.de



...die Schreinerei nach Maß!

ROLF Schneider

MEISTERBETRIEB

seit 20 Jahren von unseren Kunden empfohlen

„Träumen, Planen, Ausführen“

- Meister-Küchen • Raum-Problem-Lösungen
- Individueller-creativer-Möbelbau

Betrieb: Dreisbachstraße 9 · 57250 Netphen/Dreis-Tiefenbach
 Tel. Betrieb: 02 71/2 50 56 77 · Fax Büro: 0 27 38/83 92 · Mobil 0171/4 50 75 66
 eMail: dlr.schneider@t-online.de · www.dlr-schreinereinachmass.de

„Drei-Quellen-Stadt“ feiert

Zwischen „Keiler und Meiler“: 2014 ist 775 Jahre Netphen

Netphen. In der letzten Ratssitzung vor den Sommerferien 2012 fragten zwei Fraktionsvorsitzende und zwei Heimatvereinsvorsitzende, die zugleich Ehrenämter in Netpher Heimat- und Traditionsvereinen ausüben, nach dem Stand der verwaltungsseitigen Vorbereitungen für eine 775-Jahr-Feier in Netphen. 1239 – in einer Urkunde des Klosters Keppel – ist erstmals das Kirchspiel Netphen urkundlich erwähnt: Die Geburtsurkunde Netphens!



Es gibt was zu feiern in Netphen. Foto: Friedrich Lück

Der hauptamtliche Bürgermeister, jedoch nicht die Ortsbürgermeisterin, wurde dringend darum gebeten, Vorbereitungen dafür zu treffen, dass die Netpher im Jahr 2014 „ihren 775-sten Geburtstag“ feiern können. Das war für die Verwaltung Auftrag und Ansporn gleichermaßen.

Bürgermeister Wagener berief daraufhin eine verwaltungsinterne Arbeitsgruppe unter seinem Vorsitz ein – mit den Bediensteten Bernd Heinemann, Heike Büdenbender, Anja Schmallenbach, Lothar Groos, Jasmin Reichmann. Seitdem laufen die Vorbereitungen für eine 775-Jahr-Feier. Viele Gespräche folgten, Sitzungen im großen Ratssaal mit Vereinen, Unternehmen und Verbänden aus der ganzen Stadt. Zuletzt haben Bürgermeister und Arbeitskreis am 19. März zu einer Beratung eingeladen und die bisherigen Planungen den sehr interessierten Vereinsvorsitzenden, Heimatvereinsvorsitzenden und Ortsbürgermeistern vorgestellt.

Nach einer kurzen Einführung durch den Bürgermeister Wagener trug Lothar Groos mit einer Powerpoint-Präsentation einige grundsätzliche Überlegungen zum geplanten Stadtfest vor. Anschließend erläuterte Bernd Heinemann detailliert auf der Grundlage eines vergrößerten Stadtplanes den Aufbau von Bühnen, die Einbeziehung der Lahnstraße, des Einkaufszentrums, aller innerörtlichen Plätze, der Kirchen, der Tal- und der Bahnhofstraße sowie den bis dahin aktuellen Stand der Organisation dieses schönen

Festes. Nach einer knappen Stunde waren sich – gefühlt – alle Beteiligten darin einig, dass das Konzept, die Organisation und der geplante Ablauf der 775-Jahr-Feier in sich stimmig sind und das Fest für ganz Netphen einen bleibenden Gewinn generieren wird. Warum feiern Städte Gedenktage oder Jubiläen, die auf ihr Bestehen hindeuten oder an markante Daten in ihrer Stadtgeschichte erinnern? Heutzutage werden die Städte und ihre Bürger konfrontiert mit einer von Sozialabbau geprägten Gegenwart, die teilweise schwer zu bewältigen ist, einer unsicheren Zukunft und der lauernden Ungewissheit darüber, ob man im nächsten halben Jahr noch den Arbeitsplatz hat oder – bei den Gemeinden – im nächsten halben Jahr wieder ein Haushaltssicherungskonzept mit den entsprechenden Beschränkungen aufstellen muss.

Gemeinsamkeit stiften

Auch wenn es viele Gründe dafür gibt, das Wort 775-Jahr-Feier klein zu schreiben, möchte Bürgermeister Paul Wagener doch daran erinnern, wie wertvoll richtig verstandene Jubiläen sind, um Motivation aufzubauen und im würdigen Gedenken an die Vergangenheit die Schwierigkeiten und Probleme, die vor einem liegen, in dem Bewusstsein angehen zu können, dass man sie lösen wird,

weil unsere Vorfahren sehr viel schwierigere Zeiten zu bewältigen hatten.

Der Sinn von Jubiläen gründet auf dreierlei Argumentationsschienen: 1. Es gibt nichts Schöneres, als miteinander ein Jubiläum zu begehen und bei solcher Gelegenheit etwas Gutes zu tun, die gemeinsame Geschichte zu bekennen und zu betonen. 2. Jedes Jubiläum, das gut vorbereitet, mit Struktur organisiert und professionell durchgeführt wird, weckt den Sinn gleichermaßen für die Zeitgeschichte. Auf dem Weg durch die Zeit Netphens wird man immer wieder an Entwicklungen erinnert, die vielfach bereits in Vergessen-

heit geraten und leider dem Alltag geopfert sind. Daraus folgt, dass jede Stadt, die ein Jubiläum ausfallen lässt, auf Legitimation verzichtet, was angesichts zahlreicher Angriffe auf das Gemeinwesen – nicht zuletzt auch durch die faktische Behinderung des Ehrenamts durch zahllose gesetzliche Beschränkungen und Hürden – sehr bedauerlich ist. Denn für die Gesellschaft als Ganzes bedeutet ein Jubiläum die Betonung eines Bausteins, der mehr oder weniger zu ihrem heutigen Bild beigetragen hat.

3. Jubiläen tragen nicht zuletzt zur Identitätsbildung bei. Im wohlverstandenen Sinne tragen sie bei zu einer Stadtwerdung, umschrieben in den Begriffspaaren Bürger – Bindung-an-die-Stadt, unverzichtbar für Wirtschaftsunternehmen, die die Beschäftigten an das Unternehmen binden wollen.

Selbsterklärend hat sich dort der Begriff „Corporate Identity“ eingebürgert, einfach: Identifikation mit dem Unternehmen, eine Selbstverständlichkeit. Das 775-jährige, urkundlich belegte Bestehen des Ortsteils Netphen, das in ein großartiges Stadtfest ganz Netphens münden soll, bewegt sich irgendwo in diesem Rahmen.

Kein Treffen zu Pfingsten

Netphen. Der Verein für Städtepartnerschaft-Netphen teilt mit, dass das traditionelle Partnerschaftstreffen mit der polnischen Stadt Zagan in diesem Jahr zu Pfingsten nicht stattfindet, da in Zagan unvorhergesehen am Pfingstsonntag Kommunalwahlen stattfinden. Das Partnerschaftstreffen wird im nächsten Jahr zu Pfingsten nachgeholt.

Erholen!

Teneriffa
Puerto de la Cruz

Gran Hotel Appartements
Turquesa Playa ****

Doppelzimmer, Frühstück
 z. B. am 30.05.2013
 1 Woche p.P. ab **€ 477**

Rhodos/Faliraki
1/2/FLY FUN CLUB

Esperides Beach ****
 Doppelzimmer, All Inclusive
 z. B. am 30.05.2013
 1 Woche p.P. ab **€ 597**

TUI ReiseCenter
 So geht Urlaub.

TUI ReiseCenter
 Kreuztaler Reisebüro
 Marburger Straße 32, Kreuztal,
 Tel. 0 27 32 / 2 60 39
 Fax. 0 27 32 / 1 52 8
 kreuztal1@tui-reisecenter.de

»Sauber in den Frühling«

Die Waschstraße mit der schonenden und patentierten Gelenkbürste

NEU! Professionelle Fahrzeugaufbereitung durch geschultes Personal.

- Lackreinigung und Nanoversiegelung
- Lackreinigung, Politur und Nanoversiegelung
- Innenreinigung • Beseitigung von Kratzern + Lackschäden

Waschaktion:

Komplettpflege + Polymer-Lackversiegelung

12,00 €

Seit über 10 Jahren für Sie in Netphen

REMER

Altweise 10 · 57250 Netphen
 Telefon 0 27 38 / 69 21 32



Unter der Leitung von Russell N. Harris wird das einzige Profiorchester in der Region den Sportpark Siegerland beschallen.

Philharmonie im Sportpark

Klassisches Sommerkonzert in zwei Teilen

Netphen. Das Kulturforum Netphen veranstaltet am Freitag, 21. Juni, um 20 Uhr ein Klassik-Konzert der Philharmonie Südwestfalen im Sportpark Siegerland (Eissporthalle) veranstalten. Das Orchester wird von Dirigent Russell N. Harris geleitet.

Im ersten Teil des Programms kommen Stücke von William Walton (Crown Imperial – Coronation March), Amilcare Ponchielli (La Gioconda – Tanz der Stunden),

Aram Chatschaturjan (Maske – 1. Walzer), Claude Debussy (Suite Bergamasque – Claire de Lune), Peter I. Tschaikowsky (Eugen Onegin – Polonaise) und Alexander Borodin (Prinz Igor – Polowetzer Tänze) zur Aufführung. Ein tolles Programm, das sich auch nach der Pause fortsetzt.

Der zweite Teil besteht unter anderem aus Geronimo Gimenez (La boda de Luis Alonso - Intermezzo), Nikolai Rimsky-Korsakov (Neapolitan Song, Op. 63), Jacques Offenbach (Orphée aux enfers – Ou-

vertüre), Maurice Jarre (Lawrence aus Arabien) und Jules Massenet (Le Cid: Aragonaise & Navarraise). Karten zum Preis von 17 Euro inklusive Vorverkaufsgebühr gibt es im Kulturbüro Netphen, im Bürgerbüro Netphen, im Sportpark Siegerland sowie bei allen ProTicket-Vorverkaufsstellen.

Kartenvorbestellungen werden unter der E-Mail-Adresse l.groos@netphen.de entgegengenommen. Außerdem steht die ☎ 02738/603111 für Auskünfte bereit.

Gemeinsam Freizeit genießen

Eckmannshausen. Der Freizeit-Club (FC) Eckmannshausen wurde jetzt aus der Taufe gehoben. Der Verein hat sich zum Ziel gesetzt, die unterschiedlichen Freizeitaktivitäten der Mitglieder zu bündeln, damit diese in Gemeinschaft erlebt werden können. Lust bekommen? Weitere Informationen dazu gibt es unter ☎ 0151/54768251.

Fest an der Angel

ASV Brauersdorf hat weiterhin viel vor

Brauersdorf. Im Schützenhaus Brauersdorf fand die Jahreshauptversammlung des ASV „Obernaual“ Brauersdorf statt.

Bei den Wahlen wurden der 2. Vorsitzende Markus Sauerwald, der Gewässerwart Sven Hüttemann, der 2. Schriftführer Jörn Hüttemann sowie der Kassenprüfer Wieland Briel allesamt wieder gewählt. Leider bleibt das Amt des Jugendwartes unbesetzt.

Geehrt wurden fünf Mitglieder für ihre 25-jährige Mitgliedschaft: Roman Bündenbender, Hans-Joachim Do-

erck, Thorsten Fischer, Roswitha Hüttemann und Richard Klein. Für dieses Jahr ist wieder ein Dorf- und Räucherfest im Juli geplant und es wird ebenso eine vereinsübergreifende Jahresfahrt geben. Der anglerische Aspekt soll auch wieder in den Vordergrund gerückt werden, so ist neben den drei Angelterminen an vereinseigenen Gewässern auch seit langem wieder ein Angeltermin an einem fremden Gewässer für Juni geplant.

Eine Aufgabe bleibt: Für die fünfköpfige Jugendgruppe muss dringend ein Jugendwart gefunden werden.



Beim Schmetterten der Heimatlieder war die Stimmung groß.

Die „Gnutsch“ erklang

3. Senioren-Frühstück in Unglinghausen

Unglinghausen. In Unglinghausen ist der Frühling eingekehrt. Rund 60 Senioren hatten sich zum dritten gemeinsamen Frühstück und anschließendem Singen mit Gerd Eckhard und seiner „Gnutsch“ eingefunden. Wie immer wurden zum Frühstück auch verschiedene Unglinghausener Produkte gereicht, z.B. Wurst vom Bauernhof, Marmelade und Bienenhonig. Eine Besonderheit stellte die angebotene Mett-

wurst dar. Diese war sozusagen aus dem Netphener Wappentier, dem Keiler, hergestellt, da sie vom Unglinghausener Wildschwein stammte. Nach dem Frühstück griff „Os Gerd“ ordentlich in die Tasten und wurde von den Gästen mit großer Begeisterung und Gesang begleitet. Mit dabei war das von Gisela Bruch getextete Lied „Bi os e Onkelkuse“. Ein weitere Höhepunkt war auch das „Riewekoche-Leed“ mit Erhard Vitt.



Die gemütlichste Art, sich nachbarschaftlich auszutauschen.

GEROLD
groos
PFLEGEDIENST

Immer da,
wo Sie uns
brauchen!

24 Stunden Bereitschaft
Telefon 02738 / 6789
www.pflegedienst-groos.de

www.steuerschmiede.de

jetzt neue Online-Rechner - zum Beispiel:

Heirats- und Scheidungsrechner: Lohnt sich steuerlich die Heirat?

oder: Steuerbelastungsvergleich Rechtsformwahl!

Veranstaltungen Termine im Netphenerland



Nicht unbedingt alles glauben: Der Lügenmichl ist unterwegs und hat viel zu erzählen.

Mitmach-Geschichten

Eine Wundertüte: „Mundwerk und Handgemachtes“

Netphen. Mitmach-Geschichten vom Rothaarsteig für große und kleine Gäste: Am 26. Mai ist es so weit. Pünktlich zum Start des Siegerner Touris-mussommers bietet Netphen Kreatives, Unterhaltsames und Kurzweiliges für alle Gäste.

Der Mundwerker Michael Klute, bekannt durch seine Touren am Rothaarsteig, begleitet durch ein Nachmittagsprogramm für Familien.

Große und kleine Gäste sind eingeladen, nach Herzenslust mitzumachen, zu basteln und den Nachmittag bunt zu gestalten. Das Gasthaus Klein stellt nicht nur die gemütlich-rustikalen Räume zur Verfügung, sondern wartet auch mit einem kindgerechten Angebot an Speisen und Getränken auf.

Die Aktion „Mundwerk und Handgemachtes – Mitmachgeschichten vom Rothaarsteig“ findet am Sonntag, 26. Mai, von 14 bis 18 Uhr im

Gasthaus Klein in Deuz statt. Es gibt Musik und Geschichten vom Mundwerker, Wandertipps für Familien von Nadine Wunderlich (Autorin von „Hoch hinaus“), Basteln mit Kohls Wollstudio und vieles mehr.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist (außer Verpflegung) kostenlos, eine kleine Spende wird dankbar entgegen genommen. Weitere Informationen gibt es bei der Netphener Touristinformati-on unter ☎ 02738/603238.

Mobiles Internet in Irmgarteichen

Ab sofort können die Bürger von Irmgarteichen unterwegs mit Hochgeschwindigkeit im Internet surfen: Die Telekom hat ihr Mobilfunknetz um den UMTS-Standard erweitert, der speziell für die Übertragung von großen Datenmengen über die Luft entwickelt wurde. Die Übertragungsgeschwindigkeit startet – abhängig von Funkbedingungen, Hardware und Vertrag – bei 384 Kilobit pro Sekunde und reicht im Idealfall bis zu 42,2 Megabit. Der Preis hängt stark von der Nutzungsart ab, die günstigsten Tarife beginnen bei zehn Euro im Monat. Von UMTS können mobile Geräte wie Handys und Smartphones, aber auch heimische Computer profitieren.

Ihr persönlicher Versicherungsmakler und Versicherungsfachmann (IHK) jetzt auch in Netphen

Guten Tag, liebe Leserin und Leser, nach umfangreichen Umbauten in unserem Haus habe ich nun endlich auch Gelegenheit Sie in Netphen zu empfangen. Gerne besuche ich Sie aber nach wie vor bei Ihnen zu Hause. Die Nähe zu Ihnen ist mir wichtig, Ihre Zufriedenheit ist mein Anspruch an meine Arbeit, Finanzberatung auf den Punkt. Ob Absicherung oder Vorsorge, Vermögensaufbau und Finanzierungen, das alles bekommen Sie aus einer Hand.

Sind Ihre Verträge auf dem aktuellen Stand und haben die neuen Bedingungen? Hat sich bei Ihnen etwas verändert und es wurde vergessen dies zu berücksichtigen? Pflegevorsorge? Bekommen Sie alle staatlichen Zulagen und sparen zugleich Steuern?

Vereinbaren Sie einen Termin zum Check-Up Ihrer Unterlagen, Ihr Gewinn ist Freizeit und das gute Gefühl, dass sich jemand persönlich um Sie kümmert.

Ich freue mich Sie kennen zu lernen.

Torsten Debus
Carl-Weyland-Straße 12
57250 Netphen
Telefon: 01 71 - 8 68 77 58
Email: TDebus@Global-Finanz.de



GLOBAL FINANZ

25 Jahre Heimatverein

Noch drei Markttermine in diesem Jahr

Netphen. Beim Heimatverein Oberes Johannland wurden Volkmar Ruschinski als zweiter Vorsitzender, der stellvertretende Kassierer Joachim Klör, Kassenprüferin Inge Vitt und Beisitzer Karsten Pithan in ihren Ämtern bestätigt, der Geschäftsführer Dr. Rainer Kaiser wurde einstimmig wiedergewählt. Mit Marcel Möller ergänzt ein weiterer Beisitzer den Vorstand.

Die vereinseigene Heimatstube, in der über 3000 Exponate über die Geschichte des Oberen Johannlandes ausgestellt sind, konnte im vergangenen Jahr 612 Besucher zählen. Der Verein veranstaltete vier Märkte, die gut besucht waren. Für dieses Jahr hat der Heimatverein zahlreiche Termine angesetzt. Am Samstag, 25. Mai, findet die jährliche

Bildungsfahrt statt, Arbeiten in und um die Heimatstube sind geplant und die Bänke an den Wanderwegen sollen einen neuen Anstrich bekommen. In den Schulferien wird zudem ein Vogelkastenbau mit Kindern stattfinden.

Das 25-jährige Vereinsjubiläum wird am Samstag, 7. September, ab 15 Uhr in der Schützenhalle Irmgarteichen gefeiert. Die drei noch ausstehenden Märkte werden jeweils sonntags am 12. Mai, am 28. Juli und am 29. September von 11 bis 18 Uhr auf dem Marktplatz und in der Schützenhalle in Irmgarteichen veranstaltet. Angeboten werden Kleintiere, landwirtschaftliche Erzeugnisse und gebrauchte Flohmarktartikel. Am dritten Advent wird der Heimatverein den Netphener Weihnachtsmarkt mitgestaltet.

GÖHRKE

IHR WOHLBEFINDEN BLEIBT UNSER JOB!

Bedachungen

- < Reparatur - Sofortdienst
- < Dacheindeckungen
- < Dachfensterservice
- < Dachrinnenservice
- < Schornsteingestaltung
- < Fassadengestaltung
- < WPC-Terrassenbau

Göhrke Bedachungen
Inh. Benedikt Göhrke
Marktplatz 2a
57250 Netphen
Mobil: 0170/7772723
Mail: info@goehrke.eu

www.goehrke-bedachung.de

ANZEIGE

Vor Ort immer für Sie da

Nach einigen Jahren Berufserfahrung als Steuerfachangestellter habe ich mich als zufriedener Kunde der GLOBAL-FINANZ als Versicherungsmakler für GLOBAL-FINANZ selbständig gemacht. Der Mensch steht im Mittelpunkt meiner Arbeit. Ihnen dabei zu helfen, auf sicher und effektive Weise seine persönliche Finanzsituation zu bewältigen, Ihnen fundiertes Fachwissen und wichtige Informationen zu liefern, Probleme als Chancen anzusehen und Ihren Vermögensaufbau mitzugestalten liegen im Fokus meiner Arbeit. Ich bin erst dann zufrieden wenn mein Kunde es ist. Als Basis meiner Arbeit dient das Computerfinanzgutachten der GLOBAL-FINANZ, das seit über 25 Jahren konstanter Weiterentwicklung unterliegt um am Markt in seiner Qualität nur selten erreicht wird. Es liefert mir dabei die Grundlagen zur Analyse der jeweiligen Kundensituation. Unter Berücksichtigung der persönlichen Ziele und Wünsche meines Kunden erarbeite ich damit die entsprechenden Maßnahmen, Vorschläge und Empfehlungen um eine treffsichere Beratung erreichen zu können. In Verbindung mit der Konzernunabhängigkeit unseres Hauses, was eine fast

unbegrenzte Produktauswahl bedeutet, dem in vielen Seminaren vermittelten Fachwissen, den vielfältigen Möglichkeiten des Marktes und dem grundsätzlichen Interesse an einer dauerhaften Kundenbeziehung, ergibt sich für meine Kunden genau der Lösungsansatz, den Verbraucherschützer konstant propagieren, die systematische Finanzplanung vom Ist zum Soll mit größtmöglicher Unabhängigkeit und Fachkompetenz. Aller Beratung geht zunächst ein Erstgespräch voraus, denn ich möchte den Menschen kennen lernen um ihn zu beraten. Ich vermittele unter Anderem Altersvorsorge, Absicherung der Arbeitskraft (Berufsunfähigkeit), Darlehensverträge, Finanzierungen und Forward Darlehen, Hausrat-, Haftpflicht-, Glas- und Wohngebäudeversicherungen, Kapitalanlagen und Tagesgeld, Kraftfahrzeugversicherung, Krankenvoll- und Ergänzungsversicherungen wie z.B. Zahn, Kindersparanlagen, Kindervorsorge, Lebens- und Rentenversicherungen, Risikolebensversicherungen, Riester- und Rürup Anlagen, Schüler- und Studentenabsicherung Sterbegeld Anlagen vermögenswirksamer Leistungen, Pflegevorsorge, Pflegeversicherung und vieles mehr.

TTG bleibt ein Aushängeschild

Klasse Endspurt: Netphener Plattenkünstler bleiben in der Oberliga

Netphen.

Der TTG Netphen bleibt weiter Oberligist. In einem dramatischen Saisonfinale sicherte sich die Oberligamannschaft der TTG Netphen den schon fast nicht mehr für möglich gehaltenen Klassenerhalt.

Das glückliche Ende wurde durch einen klaren 9:2-Sieg gegen den 1. FC Köln perfekt gemacht, weil der direkte Konkurrent SV Union Velbert sein letztes Spiel mit demselben Ergebnis hoch verlor. Bei Punktgleichheit beider Vereine musste deshalb das Verhältnis gewonnener und verlorener Spiele während des gesamten Spieljahres zwischen beiden Mannschaften entscheiden. Und dieses fiel mit einem einzigen Spiel zugunsten des Siegerländer TT-Aushängeschildes aus. Aufgrund der Reform der Spielklassen, die der Deutsche Tischtennis-Bund zurzeit umsetzt, stand die Mannschaft um den tschechischen Spitzenspieler Martin Biolek, der seine 20. Saison in Netphen absolvierte, von Anfang an unter hohem Druck.

Denn die in diesem Jahr noch in drei Oberligen des Westdeutschen Tischtennis-



Das Team der TTG Netphen putzte im starken Saisonfinale die Gegner buchstäblich von der Platte.

Verbandes tätigen 30 Mannschaften werden für das kommende Spieljahr 2013/2014 um ein Drittel reduziert – auf nur noch zwei Oberligen mit jeweils 10 Mannschaften. Die Konkurrenz hatte deshalb schon in diesem Jahr erheblich aufgerüstet, um einen der begehrten Plätze 1 bis 6 zu ergattern, die zum Klassenerhalt reichten. Denn vier von

zehn Mannschaften müssen absteigen. Das Saisonziel hieß also: Platz 6!

Unter normalen Umständen hätte dieses Ziel auch relativ sicher erreicht werden können. Gleich zum Jahresanfang kam dann aber die Hiobsbotschaft, dass der langjährige Leistungsträger Frank Buschhaus an der Bandscheibe operiert werden musste. Er

konnte in der Rückrunde kein einziges Spiel absolvieren. Zu allem Überfluss rutschte Markus Schipplock in eine tiefe Formkrise, so dass die Mannschaft vier Spieltage vor dem Ende schon wie der sichere Absteiger aussah.

Mit sieben Punkten aus den letzten vier Spielen konnte der Schalter aber noch einmal umgelegt werden. Daran hat-

ten die beiden ins Team gerückten Youngster Özgür Özütürk und Samet Heper maßgeblichen Anteil. Sie wuchsen zum Teil über sich hinaus und holten viele entscheidende Punkte. Mit seinen neun Siegen bei nur einer Niederlage in der Rückrunde belegt Samet Heper sogar die Spitzenposition der gesamten Klasse im unteren Paarkreuz.

Alles unter einem Dach
Sabine Büdenbender
Fußpflege DDB &
Massagetherapeutin
für Wellness und Prävention
Schulstr. 3 · 57250 Netphen · 02737-4966 · mobil 0171-8851413

Krengel

...bei uns in guten Händen!
Ihr Autohaus in Netphen.

Frühlingshafte Angebote

Frühjahrs-Check 19,90 €
Sommerreifen zu Sonderpreisen

z.B. **Dunlop Blue Response**
195/65 R 15 91T
= B = A = 1/68 dB **69,90 €**

z.B. **Fulda Eco-Control**
165/70 R 14 81T
= E = C = 1/67 dB **53,90 €**



Abschlepp-
Bergedienst

Geb. Krengel GmbH · Obere Industriestr. 25-27 · 57250 Netphen
Telefon 0 27 38 / 69 30 - 0 · Fax 0 27 38 / 69 30 - 25
info@autohaus-krengel.de · www.autohaus-krengel.de



Jugendtag begeisterte: Zahlreiche Kinder folgten der Einladung der Musikkapelle Werthenbach zu einem Jugendtag ins Bürgerhaus Werthenbach. Ziel war es, Kinder der 3. und 4. Klasse für die heimische Blasmusik zu begeistern und eine Instrumentalausübung anzubieten. Vorangegangen war ein Besuch einiger aktiver Musiker in der Johannlandschule Hainchen. Nach kurzer Begrüßung durch den Vorsitzenden Rainer Berlet präsentierte sich das Jugendorchester „cravallissimo“ unter der Leitung von Steffen Heupel mit einigen musikalischen Darbietungen. Während die Eltern Kaffee und Kuchen genossen, stürmten die Kinder auf die Instrumente los. Unter Anleitung der aktiven Musiker wurden den Instrumenten erste Töne entlockt.

Ruhige Hand und gutes Auge

Konkurrenz war groß: 42. Stadtmeisterschaften der Sportschützen

Netphen.

Bei den 42. Stadtmeisterschaften der Sportschützen in der Stadt Netphen waren eine ruhige Hand und ein gutes Auge die wichtigsten Voraussetzungen für erfolgreiche Schützen. Dazu kommt noch eine gehörige Portion Nervenstärke und Konzentrationsfähigkeit. Nur wer diese Eigenschaften mitbrachte, konnte sich bei der diesjährigen Stadtmeisterschaft der Stadt Netphen Hoffnung auf einen der vorderen Plätze machen.

Die Konkurrenz war groß. Die noch acht Vereine in der Stadt Netphen hatten insgesamt 156 Teilnehmer ins Rennen geschickt. Sie ermittelten in den verschiedenen Klassen ihre Meister im Luftgewehr-, Luftpistolen- und Sportpistolenschießen. Unter der Leitung des Fachschaftsvorsitzenden der Abteilung Schützen im Stadtsportverband Netphen, Hans Oehm und Organisator Gerhard Kölsch, wurde auf der hochmodernen Sportanlage in Irmgarteichen hart aber fair um jeden einzelnen Ring auf 22 Ständen gekämpft. Die Sportpistolenschützen ermittelten ihre Meister auf der Sportanlage in Salchendorf. Erst nach dem letzten Schuss am 2. Wettkampftag war klar, welche Mannschaften und Einzelschützen sich über Pokal und Urkunde freuen konnten.

Zur Siegerehrung wurden die zahlreich erschienenen Teilnehmer vom Hausherrn, Brudermeister Rudolf Melchiori begrüßt. Hans Oehm bedankte sich bei den Helfern aus Brauersdorf und Irmgarteichen, die es durch ihren Einsatz ermöglichten, dass solch eine Veranstaltung überhaupt durchgeführt wer-



Die besten Sportschützen der Stadtmeisterschaften wurden nach den Wettbewerben ausgezeichnet.

den kann. Bürgermeister Paul Wagener war ebenfalls voll des Lobes über die große Teilnahme der Schützen und wies stolz darauf hin, dass hier in Irmgarteichen eine der modernsten Schießanlagen in Südwestfalen vorhanden ist.

Eine der modernsten Schießanlagen

Die Stadt Netphen sei stolz, solch eine Anlage vorzeigen zu können. Seinen ersten offiziellen Auftritt hatte an diesem Abend der neue Stadtsportverbandsvorsitzende Hans Joachim Werthenbach, Brauersdorf. Er versicherte den Schützen, dass auch er, wie sein Vorgänger Friedhelm Redder, sich mit den Schützen eng verbunden fühle.

Die Ergebnisse: Bei den **Schützen freihand 1968-1992 Klasse A** siegte Afholder-

bach mit 552 Ringen. **Einzel:** 1. Krämer Henning, 187, 2. Krämer Rene 185 beide Afholderbach 3. Korstian Marco Dreis-Tiefenbach 184 Ringe. **Schützen freihand 1968-1992 Klasse B:** 1. Irmgarteichen 526. **Einzel:** 1. Marco Schröder 181, 2. Jörg Bogaerts 180 beide Afholderbach, 3. Rene Seelbach, Irmgarteichen 180 Ringe. **Damen freihand 1968-1992:** 1. Sohlbach 547, **Einzel:** 1. Heike Krömpel, **Damen aufgelegt 1958-1967:** 1. Irmgarteichen 539 Ringe. **Einzel:** Silvia Reuber, Sohlbach 197. **Schützen Altersklasse 1958-1967:** 1. Irmgarteichen 584. **Einzel:** 1. Manfred Schäfer, Irmgarteichen 198. **Schützen aufgelegt 1968-1978:** Hier startete mit Torsten Kringe, Salchendorf, (187 Ringe) nur ein Schütze. **Senioren I 1948-1957:** 1. Netphen 576, 2. Irmgarteichen 574, 3. Herzhausen 568 Ringe. **Einzel:** Jo-

chen Schröder, Sohlbach 195. **Senioren II 1942-1947:** 1. Herzhausen 574 Ringe. **Einzel:** Ulrich Kreuz, Herzhausen 194, **Senioren III 1941 u. älter:** 1. Irmgarteichen 573, 2. Herzhausen 566 Ringe. **Einzel:** 1. Gerhard Kölsch 197. **Senioren I 1948-1957:** 1. Antonie Kreuz, Herzhausen 197, **Senioren III 1941 u. älter:** 1. Inge Möller, Herzhausen 185. **Luftpistole:** 1. Herzhaus-

sen 540, 2. Brauersdorf I, 532, 3. Brauersdorf II, 481 Ringe. **Einzel:** 1. Daniel Waletzke, Herzhausen 185. **Sportpistole:** 1. Netphen 732, 2. Salchendorf 729, 3. Herzhausen 646 Ringe.

Die beiden ältesten Teilnehmer im Feld waren Otto Gröschl (Dreis-Tiefenbach), 84 Jahre, und Ernst Grebe (Netphen), 81 Jahre. Eine besondere Leistung.

Jugend zeigte ihr Können

Bei den Stadtmeisterschaften der Jugend im Luftgewehr- und Luftpistolenschießen gingen 26 Teilnehmer an den Start. **Schüler aufgelegt Jahrgang 1999 u. jünger:** Mannschaft: 1. Brauersdorf 565 Ringe, Einzelschützen: 1. Florian Werthenbach, Brauersdorf 195 Ringe. **Schüler freihand 1999 u. jünger:** Mannschaft: 1. Brauersdorf 483 Ringe, Einzelschützen: 1. Celine Berghäuser, Afholderbach 181 Ringe, **Jugend freihand 1997-1998:** 1. Brauersdorf 545 Ringe.



Nachwuchsprobleme Fehlanzeige: Im Jugendbereich herrscht große Zielsicherheit.



Frische Kräuter
neu eingetroffen!

Ihre Premiumgärtnerei
mit den 5 Sternen
GÄRTNEREI KNÖBEL
Inh. A. Daub
Meisterbetrieb

Kölner Straße 33 · Netphen-Deuz · Tel. 02737/3433

Rund um die Familie

Dreis-Tiefenbach. Das Familienzentrum Feldwasser hat auch in diesem Jahr wieder ein vielfältiges Programm am Elternkursen und informativen Veranstaltungen zusammengestellt. Am Dienstag, 28. Mai, um 20 Uhr heißt es im Franziskushaus, Kreuztaler Straße 39, „Fit für den Alltag – Fit für die Schule durch Familienergo“. Es werden einfache und alltägliche Lernerfahrungen vorgestellt, die dem Kind den Start in der Schule erleichtern können und ihm helfen, selbstbewusst seinen Platz zu finden. Ein Abend für alle Eltern von Kindern ab vier Jahren. Wer Ruhe und Entspannung sucht, ist am Freitag, 7. Juni, 20 Uhr, ganz herzlich eingeladen, im Familienzentrum einen „Klangschalen-Abend, Klang der Seele“ mitzuerleben – ein Schnupperabend zur Harmonisierung von Körper, Geist und Seele. Am Samstag, 22. Juni, dreht sich dann im Franziskushaus alles um Erste Hilfe am Kind. Der Kurs richtet sich nach den offiziellen Erste-Hilfe-Richtlinien der WHO und wird mit einer Teilnahmebescheinigung bestätigt. „Spiel- und Bewegungslieder für große und kleine Leute“ gibt es am Donnerstag, 4. Juli, um 15 Uhr. Viele weitere Termine und eine komplette Übersicht über die Veranstaltungen des Familienzentrums finden sich auf der Homepage des Pastoralverbundes Netpherland unter www.pv-netpherland.de. Weitere Informationen gibt es unter ☎ 0271/76135.



Eindrucksvolle Aufnahmen vom vielseitigen Leben im Wald zeigt Lothar Scholz in seinen ausgezeichneten Naturfilmen.

„Abseits vom Rothaarsteig“

Netphens Naturfilmer Lothar Scholz im Alten Feuerwehrhaus

Netphen. Lothar Scholz aus Netphen, Mitglied im Film- und Videoclub Siegerland, zeigt am Montag, 6. Mai, um 19.30 Uhr auf Einladung der Stadt Netphen/Kultur die Filme „Abseits vom Rothaarsteig“ und „Ein Besuch bei Reinekes“ im Alten Feuerwehrhaus, St. Petersplatz.

Lothar Scholz ist vielfach für seine Filme ausgezeichnet worden; so erhielt er zum Beispiel im vergangenen Jahr im Bundes-Naturfilm-Wettbewerb des Bundes Deutscher Filmautoren (BDFA) in Bli-

kastel (Saarland) für seinen Film „Mythos Wald“ die Bronzemedaille. Viele Auszeichnungen gab es im Film- und Videoclub Siegerland: 2010 war Lothar Scholz Sieger im Dauerwettbewerb zum Film des Jahres: Für seinen Film „Naturromanze“ wurde er mit dem Siegerpokal belohnt.

Seine eindrucksvollen Filme, in stimmungsvollen Bildern eingefangen und mit ganz viel Gefühl zur Musik montiert, sind – so lautete schon damals das Urteil – „eine Augenweide und ein Ohrenschauspiel“. Der Eintritt ist frei.



Kollege Keiler – im Netpherland ja bestens bekannt.

Ab 6. Mai neue Tanz- & ZUMBA Kurse



tuppeck@tanzschule-im-takt.de

Die Tanzschule in Netphen - Dreis-Tiefenbach
01 52 / 28 76 69 14

Positive Potentiale nutzen

Helfer in Unglinghausen: „Verantwortung übernehmen“

Unglinghausen. 95 Helfer des Bürgervereins Unglinghausen feierten in einer tollen Atmosphäre ein Fest des Rückblicks, der Wertschätzung und der Anerkennung.

Grund dafür gab es genug, denn im vergangenen Jahr engagierten sich wieder viele freiwillige Helfer bei den Aktivitäten des Vereins. Mit viel ehrenamtlichem Engagement hatten die Helfer dafür gesorgt, dass den Bürgern aus dem Ort ein vielseitiges Veranstaltungsangebot unterbreitet werden konnte. Viel Lob erteilte der Vorstand den Helfern für die organisatorische und inhaltliche Gestaltung beim schon fast legendären „Onkelküser Duffelnfest“, bei Wanderungen, Akti-

onstagen und kulinarischen Abenden in der Bürgerstube. Jürgen Otto, Vorsitzender des Vereins, lobte ganz besonders das sehr gut funktionierende Betreuungsteam der Bürgerstube, die jeden Freitagabend geöffnet ist.

„Konzepte ständig verbessern“

Denn alle gerade genannten Aufgaben werden mit Hilfe von Freiwilligen und ehrenamtlichen Helfern realisiert. Menschen, die einen Teil ihrer Freizeit für den Bürgerverein nutzen und Freude daran haben, Verantwortung zu übernehmen.

„Gerade in Zeiten von leeren Kassen ist es wichtig, dass wir Bürger die Verantwortung

für unseren Ort übernehmen, um ohne fremde Hilfe das Gesehehen im Ort weiterentwickeln und das jetzige Niveau zu halten“, lautete das Resümee des Treffens. Für die Zukunft wünschte sich der Vorsitzende Jürgen Otto, dass man sich nicht vordergründig mit Negativem beschäftigt, sondern die positiven Aspekte, die positiven Potentiale im Ort aufgreift.

„Der Bürgerverein wird auch zukünftig auf die gut funktionierende Dorfgemeinschaft setzen, nicht an dem jetzigen Zustand festhalten, sondern seine Konzepte ständig verbessern und sich mit der gesellschaftlichen Entwicklung weiterentwickeln“, sagte Jürgen Otto in seiner Programmrede. So soll es weitergehen.



Pohl & Steuber
Beerdigungsinstitut

persönlich - hilfevoll

Bahnhofstr. 34
57250 Netphen

Wilnsdorf - Rudersdorf
Dreis - Tiefenbach
Tel. 0 27 38 / 63 08

Die Eiszeit ist vorbei, der Sommer beginnt. Auch für den Sportpark Siegerland im Freizeitpark Netphen trifft dieses Motto auf der ganzen Linie zu.

Die Planungen für die Sommermonate laufen auf Hochtouren. Neben Bewährtem wird es für das Publikum auch einige neue Angebote geben.

Traditionell beginnt die Sommersaison mit dem 7. Oldie-Festival am 05. Mai 2013.



Nach einem reinen Oldtimer-treffen unter dem Zeltdach der Eissporthalle im ersten Jahr, absolvierten 50 Oldtimer im Folgejahr 2008 bereits eine Halbtagesausfahrt über 80 km in das Wittgensteiner Land. Ab 2009 organisieren die Veranstalter jährlich eine ganztägige Ausfahrt, für die in diesem Jahr erstmals mehr als 70 Oldtimer gemeldet sind.

Auch 2013 stehen die historischen Fahrzeuge im Mittelpunkt einer Ausfahrt, die diesmal durch das Wittgensteiner Land und das Hessische Sauerland führt. Dabei sind auf der Strecke wieder

viele klassische Nachkriegsfahrzeuge aus deutscher, britischer, italienischer und US-amerikanischer Produktion am Start.

Die Oldtimer werden ab 10.00 Uhr im Minutentakt auf die Reise geschickt. Dabei verläuft die Strecke nach einem kurzen Abstecher zur Obernautalsperre und einer anschließenden Wertungsprüfung auf dem Marktplatz in Netphen über Frohnhausen, Herzhausen, Ruckersfeld,

cher in das Hochsauerland und danach über Bromskirchen nach Hessen geht.

Über Dodenau und Elsoff kommen die Oldtimer zurück nach Wittgenstein und erreichen über Beddelhausen, Richstein und Puderbach Bad Laasphe.

Nach einer verspäteten Mittagspause im Landhotel Doerr in Feudingen fährt das „rollende Automuseum“ über Volkholz und Walpersdorf zurück ins Siegerland, um über Nenkersdorf, Grissenbach und Deuz ab 15.30 Uhr wieder den Sportpark zu erreichen.

Dort ist auf dem Parkplatz und auf der Kick-Point Anlage jeweils eine Wertungsprüfung zu absolvieren.

Danach stehen die Fahrzeuge wieder zur Besichtigung für das interessierte Publikum bereit. Während dieser Zeit wird ausgiebig Gelegenheit sein, bei Oldie-Musik die alten Schätzchen unter die Lupe zu nehmen, Benzingsprache zu führen und das eine oder andere frisch gezapfte Pils zu sich zu nehmen. Dazu bietet der Sportpark mit seiner neuen Kick Point Anlage Hobbyfußballern Gelegen-

heit, ihre Treffsicherheit elektronisch prüfen zu lassen.

Gegen 17.30 Uhr findet in allen Klassen die Siegerehrung statt. Der Gesamtsieger wird den Pokal der Brauerei Veltins mit nach Hause nehmen. Damit wird der offizielle Teil der Veranstaltung beendet. Der Maiumtrunk kann allerdings noch einige Stunden weiter gehen.

Bilder aller teilnehmenden Fahrzeuge sind wieder zusammen mit ausführlichen Kommentaren in einem Veranstaltungsheft zusammengefasst, das allen Teilnehmern und Besuchern zur Verfügung steht. Schnappschüsse vom Start und der Zielankunft werden wenige Tage nach der Veranstaltung auf der Homepage des Sportparks unter www.sportparksiegerland.de veröffentlicht.

Eine der interessantesten Neuerungen betrifft die Kartbahn, im vergangenen Jahr noch als Outdoorstrecke genutzt, wird diese für die neue Saison auf den 1.800 qm Parcours der Eishalle verlegt. Dieser Wechsel der Örtlichkeit wird dem Fahrspaß keinen Abruch tun, andererseits aber eine wetterunabhängige Nutzung ermöglichen. Da die Karts im Hinblick auf ihre Höchstgeschwindigkeit in mehreren Stufen gedrosselt werden können, kann die Fahrgeschwindigkeit an das Alter der Kinder angepasst werden.



Daher wird „Kart fahren“ auch für Kindergeburtstage angeboten. Nähere Informationen können entweder telefonisch erfragt oder auf der Homepage eingesehen werden.

Ein weiteres neues Angebot richtet sich vor allem an Familien. Nach dem Motto „Sonntags im Sportpark“ wird es speziell vergünstigte Angebote ab Juni an einem Sonntag pro Monat für Familien geben.

Eine Familienkarte berechtigt zur Nutzung des gesamten Angebotes.

Bei einer heißen Tasse Kaffee und einem Stück leckerem Kuchen, kann man entspannt den Kindern beim Spielen auf dem ausgedehnten Gelände zuschauen oder sich auch selbst sportlich betätigen.



verschiedene Wertungsprüfungen zu absolvieren. Die Oldies treffen ab 8.00 Uhr im Sportpark ein und können während der technischen Abnahme und des Frühstücks für die Teilnehmer vom Publikum begutachtet werden. Neben zahlreichen Raritäten aus der Zeit von 1920 bis 1939 sind

Lützel, Erndtebrück, Schameder, Balde, Sassenhausen, Dotzlar, Arfeld, Schwarzenau, ehe es über Diedenshausen zu einem ganz kurzen Abste-



SPS Sport- und Freizeit GmbH

Brauersdorfer Straße 52 – 54 · 57250 Netphen (nahe Obernautalsperre)
Telefon: 027 38/48 48 · Telefax 027 38/10 55 · www.sportparksiegerland.de

Mobil und unabhängig

Zwei Förderschülerinnen erlangten den Mofaführerschein

Deuz. Die AWO-Schule am Sonnenhang hat mit Sonja Weitz und Nadine Brockmann zwei Besitzerinnen des Mofaführerscheins mehr.

Die Schülerinnen, beide 18 Jahre alt, wurden gut vorbereitet: Bremsen, Slalom fahren und viele andere Fahrübungen haben sie mit Lehrer und AG-Leiter André Siebel einstudiert. Auch die theoretische Prüfung im Siegener TÜV-Gebäude war erfolgreich. Der Mofaführerschein ermöglicht es ihnen, ihre Freizeit unabhängiger zu gestalten. Dass sie die Fahrerlaubnis an ihrer Schule erwerben konnten, ist ein großes Glück, denn nur wenige Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung bieten eine Mofa-AG an.

Der Kurs besteht aus Theorie- und Praxiselementen und findet ein Mal pro Woche statt. „Unsere Schüler dürfen so lange am Kurs teilnehmen, bis sie bereit für die Prüfung sind. Egal, wie lange es dauert“, erklärt AG-Leiter André Siebel. Mittlerweile kann die Prüfung nicht mehr komplett an der Schule absolviert werden: Die Prüflinge müssen zum TÜV in Siegen fahren, um den theoretischen Teil am Computer zu bestehen.

„Das waren noch einmal erschwerte Bedingungen für uns. Die halbe Stunde Wartezeit hat uns sehr nervös gemacht“, sagt Nadine. Die beiden freuen sich jedoch umso mehr über die bestandene Prüfung. „Endlich können wir auch mal alleine zu Freunden fahren“, betont Sonja. Die Mofa-AG ist kein selbstverständlicher Bestandteil des Angebots an der Förderschule



Martina Ludwig-Schneider, Nadine Brockmann, Sonja Weitz und André Siebel mit den neuen Führerscheinen vor dem Schulgebäude.

mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung. „Uns ist es aber enorm wichtig. Das ist nämlich genau das, was Inklusion ausmacht. So sorgen wir bei unseren Schülern für erhöhte Mobilität und ein Stück Unabhängigkeit“, berichtet Schulleiterin Martina Ludwig-Schneider. Daher auch die enorme Nachfrage trotz begrenzter Teilnehmerzahl.

„Aber nun sind ja wieder zwei Plätze frei“, freuen sich Nadine und Sonja. „Um die Schüler bestmöglich auf die Prüfungssituation in Siegen vorzubereiten, simulieren wir sie einfach. Jeder bekommt Fragebögen und füllt diese alleine aus“, erklärt André Siebel, der nach etwa 14 Jahren Mofa-AG-Erfahrung weiß, mit

welchen Methoden er seine Kursteilnehmer weiterbringt. Schüler ab der Oberstufe dürfen teilnehmen, müssen aber nicht perfekt lesen und schreiben können. Die Fragebögen können von den Lehrern, Mitschülern, Eltern oder – wie auch in der Prüfung – von einem Sprachprogramm vorgelesen werden.

„Dank der Kontinuität und der großen Beliebtheit ist die AG ein voller Erfolg. Ein ehemaliger Schüler hat es sogar noch geschafft, den Autoführerschein zu erlangen. Ein anderer Schüler macht mit seinen Eltern regelmäßig Wochenendausflüge auf dem Mofa. Das alles zeigt, dass sich die Arbeit lohnt“, betont Martina Ludwig-Schneider.



Guter Start ins Jahr: Der DRK-Ortsverein Deuz hat in der Georg-Heimann-Halle wieder einen erfolgreichen Blutspendetermin veranstaltet. Knapp 200 Spender, davon 9 Erstspender, hatten das Angebot angenommen. So möchte sich der Ortsverein Deuz bei Johannes Schlemper für 125 Blutspenden und bei Inaki Perugorria für 100 erfolgreiche Spenden bedanken. Der nächste Termin des DRK-Ortsvereins Deuz wird am Freitag, 7. Juni, in der Deuzer Turnhalle angeboten. Die Blutspender werden auch dann wieder mit kostenlosen Getränken, Kuchen und belegten Brötchen begrüßt. Die Mitglieder treffen sich zudem jeden Donnerstagabend um 20 Uhr im DRK-Heim in Deuz (im Gebäude der Feuerwehr).

KOSMETIKSTUDIO
CHRISTINE SCHÄFER

Kiefernweg 17 · 57250 Netphen · Tel. 02737/4931

GESCHENKGUTSCHEINE ZU ALLEN ANLÄSSEN

DR. BAUMANN
Exclusive bionorme Schönheitspflege
Belico
Pflege in Harmonie mit Ihrer Haut

WEBER BAUELEMENTE
UWE WEBER
Inhaber

bauelemente-netphen@t-online.de
www.bauelemente-netphen.de

Tel.: 02738/307388
Fax: 02738/307389

Lahnstraße 18
57250 Netphen
Handy 0171/3649854

FRISSEUR
BRAGA

Neueröffnung am 14. Mai 2013
in den Räumen von Salon Engel

Mein Team Gesa Stenzel, Anne Bauer, Gabi Krannich, Sonja Krafft-Otto, Andrea Schröder und ich, Friseurmeisterin Carla Soares Braga, freuen uns auf Ihren Besuch

mobiler Friseurservice
Rufen Sie an und vereinbaren einen Termin!

Brauersdorfer Str. 3 - 57250 Netphen - Tel. 02738-1418
Öffnungszeiten: Di. - Fr. 8 - 13 Uhr, 14 - 18 Uhr, Sa. 8 - 13 Uhr

RECHTSANWALT

MATTHIAS LINPINSEL

FACHANWALT FÜR STEUERRECHT

Rathausstr. 3 | 57234 Wilnsdorf
Fon 02739-4797-0
Fax 02739-4797-50
info@ra-linpinsel.de



Die „Netpher Stimmen“ wurden jetzt im „Gasthof Ley“ in Irmgartei-chen von 15 Freunden der Chormusik gegründet. Bereits seit mehr als zwei Jahren treffen sich die Mitglieder mittwochs unter dem Motto „Einfach mal raus“ im Alten Feuerwehrhaus in Netphen. Neben traditioneller Chormusik gehören auch moderne Stücke zum Repertoire des neuen Vereins. Neben dem Pflichtteil, wie der Wahl des Vorstandes, der Festsetzung einer Vereinssatzung und einer Diskussion zur Planung der Zukunft, stand auch ein geselliger Teil auf der Tagesordnung des Abends. Seit September 2012 stehen die Netpher Stimmen unter der Leitung von Chordirektor Matthias Braun.

6700 freiwillige Arbeitsstunden

Schmucke Heimstätte: Um- und Anbau des Bürgerhauses in Oelgershausen abgeschlossen

Oelgershausen.

Klein, aber oho: Der dritt-kleinste Ortsteil der Stadt Netphen hat sein Bürgerhaus nunmehr fertiggestellt. Federführend dabei war der Verein „Dorfgemeinschaft Oelgershausen 1982“, der auch Träger des Gebäudes ist. Mit der Fertigstellung des Bürgerhauses ist auf der ehemaligen Ochsenwiese eine richtig kleine Freizeitanlage mit Grillpavillon, Außentoiletten und Wanderparkplatz entstanden.

Von den zurzeit 325 Einwohnern sind 240 Mitglied im Verein. Und fast alle haben bei den Bauarbeiten mitgeholfen. Über 6700 freiwillige Arbeitsstunden konnte der 1. Vorsitzende Dieter Bruch allein für die Um- und Anbauarbeiten notieren. Mit den Erschließungsarbeiten (Kanal, Wasser, Strom) und dem Bau des Bürgerhauses im Jahre 1995 sind es sogar über 15.000 Arbeitsstunden. Bereits im Jahre 2004 befasste sich der Vorstand mit der Erweiterung des Gebäudes. Schwierige technische und statische Probleme mussten gelöst wer-



Die Holzständerwände bilden die neue Außenwand des Bürgerhauses in Oelgershausen.

Ausarbeitung aller Details wurden Baukosten von 155.000 Euro ermittelt. In einer Bürgerversammlung wurde 2007 den vorgelegten Planungen zugestimmt, da der Verein in den Vorjahren bereits einiges an zweckbestimmten Barmitteln zur Seite legen konnte und Vertrauen in eine erneut große Eigenleistung bestand. Auf Antrag gewährte die Stadt einen Zuschuss von 17.500 Euro.

Alte Wände neu genutzt

Für den Betrieb der Heizung mit erneuerbarer und umweltfreundlicher Energie gab es eine Zuwendung der BAFA in Höhe von 3900 Euro. Der Bauantrag wurde Anfang 2008 gestellt und am 28. Mai 2008 genehmigt. Um während der Bauzeit das vorhandene Gebäude weiterhin zu nutzen, wurde erst einmal drumherum gebaut und erst ganz zum Schluss die alten Wände (Blockhausbauweise) im Inneren entfernt. Diese wurden als Außenwände für die neuen Toiletten wieder genutzt. Bei der Planung wurde bereits da-

rauf geachtet, dass eine Behindertentoilette eingebaut wurde und das Gebäude bar-

rierefrei zu nutzen ist. Abschließend wurden der Gebäudeumgang und die Vor-

platzfläche gepflastert und an der Bergseite die Böschungen durch Aufsetzen von Blocksteinen gesichert. Aktuell soll der Schutzanstrich des Bürgerhauses erneuert werden, damit beim Maifest alles in neuem Glanz erstrahlt.

Die gesamte Anlage mit Bürgerhaus, Grillhütte, Grillpavillon und Außentoilette hat insgesamt 320.500 Euro gekostet. Bei Zuwendungen der Stadt Netphen von 67.700 Euro und anderen Beihilfen von 5150 Euro mussten der Verein und die Bewohner des Ortsteiles Oelgershausen Barmittel, Spenden und Eigenleistung in einer Höhe von 245.650 Euro stemmen – eine wahrlich imposante Leistung. Weitere Informationen zu dem Projekt gibt es unter www.oelgershausen.de.



Einbau der alten Balken.

den, um einen großen Aufenthaltsraum ohne störende Stützen und Pfeiler zu erhalten. Ein finanzieller Klimmzug war auch die Entscheidung für eine umweltfreundliche Fußbodenheizung mit Nutzung von Erdwärme für das gesamte Gebäude. Nach



Die Fußbodenheizung wird montiert.

Freizeitbad
Netphen

Saunalandschaft
Montag – Sonntag
von 10:00 Uhr bis 22:00 Uhr
Dienstags Herrensauna. Mittwochs Damensauna.
www.freizeitbad-netphen.de

Freizeit genießen!



Hallenbad · Freibad · Saunalandschaft · Gastronomie · Gesundheitszentrum

Ein Steldichein der Meister

Bundesweite Erfolge: Stadt Netphen ehrte ihre Sportler des Jahres

Netphen. Wem Ehre gebührt: Der Stadtsportverband unter Leitung des stellvertretenden Vorsitzenden Friedel Kassing kürte die aus den Wahlvorschlägen der Netphener Vereine von einem Wahlgremium ausgewählten Sportler und Mannschaften des Jahres.

Die Ehrungen begannen mit der Jugendsportlerehrung im Forum des Gymnasiums Netphen und nahmen ihren Abschluss mit der Erwachsenensportlerehrung im Ratsaal. Beide Veranstaltungen waren gut besucht und es herrschte eine freudige, erwartungsvolle Stimmung unter den Anwesenden. Lothar Seelbach führte an beiden Ehrungstagen in gewohnt souveräner Manier durchs Programm. Bürgermeister Paul Wagener empfing die Nachwuchssportler bei der Jugendsportlerehrung im Forum des Gymnasiums.

Folgende Sportlerinnen, Sportler und Mannschaften des Jahres 2012 wurden im Jugendbereich geehrt: Bei den Einzelsportlerinnen siegte die 16-jährige Vanessa Oster von der Laufabteilung des TuS Deuz, die u.a. Kreismeisterin auf der 10-km-Straßenstrecke ist und den 1. Platz beim Ausdauer-Cup erzielte. Die Mädchen-Mannschaft Leichtathletik des Gymnasiums Netphen wurde im eigenen



Viele hoffnungsvolle Talente werden in den Netphener Sportvereinen an Top-Leistungen herangeführt.

Haus zur Mannschaft des Jahres gekürt. Sie wurde im Rahmen des Wettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ Landessieger und qualifizierte sich damit zur Teilnahme am Bundesfinale in Berlin. Die erfolgreichen Mädchen, die von Günter Hornig betreut werden, sind: Isabell Harz, Isabel Pfeifer, Lena Bosch, Frederica Bruch, Annika Heinelt, Maja Birkner, Luzia Kämpfer, Anna Muczinski, Nicola Schäfer, Jelena Andrick, Sinah Hoffmann, Davina Bohn und Eliane Baurdoux. Zur Jungen-Mannschaft wurden die A-Jugend-Fußballer des TuS Deuz gewählt, die unter ihrem Trai-

ner Detlef Langer den Meistertitel in der Kreisliga erzielten und den Aufstieg in die Bezirksliga perfekt machten. Zur Mannschaft gehören: Eric Birth, Mathias Engel, Christian Görg, Jan-Torben Hartmann, Marius Heinemann, Jan Henrichs, Dennis Honig, Kevin Kraume, Moritz Mockenhaupt, Dennis Neuser, David Papior, Kai Petersen, Jan Plaschke, Florian Schmitt, Dennis Schneider, Julian Tomasi, Benedikt von Fugler und Julian Wuntke.

Im Rahmen der Erwachsenensportlerehrung, zu der Bürgermeister Paul Wagener die große Zahl der Anwesenden herzlich begrüßte, wurden folgende Personen geehrt: Zum Sportler des Jahres gewählt wurde Andreas Poggel aus Netphen, der als Mitglied des Netphener Schützenvereins schon zahlreiche Platzierungen im vordersten Bereich bei Landes- und Deutschen Meisterschaften

erzielt hat. Andreas Poggel wurde bei den Deutschen Meisterschaften 2012 in München Deutscher Meister mit dem Zielfernrohrgewehr über 7mm auf der 100-Meter-Distanz und belegte Platz 3 mit dem Zielfernrohrgewehr über 7mm auf der 300-Meter-Distanz. Außerdem wurde er in verschiedenen Disziplinen Bezirks- und Landesmeister. Als erfolgreichste Einzelsportlerin wurde Dr. Caprice Giehl vom TVE Netphen gekürt, die zweifache Deutsche Meisterin im Duathlon und Europameisterin im Ironman wurde.

Das Damen-AWD-Team Triathlon mit Swantje Dietrich, Rebekka Otterbach und Madleen Wilke wurde zur Damenmannschaft des Jahres gewählt. Das Team wurde bei der Deutschen Meisterschaft Triathlon in Düsseldorf Meister. Das männliche Pendant zum Damen-Team, das AWD-Team Triathlon der Männer,

wurde in der Besetzung Lukas Engelbert, Marvin Pletz und Matthias Stücher ebenfalls zur Mannschaft des Jahres gewählt und konnte ebenfalls die Deutsche Meisterschaft Triathlon gewinnen. Begleitet wurden die AWD-Teams von ihrem Teamchef Florian Scheib.

Neben der allgemeinen Sportlerehrung wurden unter anderem auch Personen geehrt, die sich in vorbildlicher Weise für den Sport in der Stadt Netphen eingesetzt haben. Im Einzelnen waren das Silvia Reuber (Schützenverein Sohlbach), Erwin Werthenbach (Schützenverein „Zur Sandhelle“ Brauersdorf / Angelsportverein Obernautal), Walter Stötzel (TVE Netphen), Reinert Heinemann (Schützenbruderschaft „St. Hubertus“ Salchendorf-Helgersdorf), Margarete Pfitzner (TVE Netphen), Roswitha Massing und Anneliese Köhler (beide TV Eckmannshausen).

Hilfe für pflegende Angehörige von kranken und älteren Menschen.
Rufen Sie an 027 38/6888229



Entlastung pflegender Angehöriger
VergissMeinNicht
Netphen e.V.

150
JAHRE

SPD

Demokratie braucht Engagement!

Sprechen Sie uns an: www.spd-netphen.de



Mannschaft des Jahres: Das Damen-AWD-Team wurde Meister im Triathlon.

Reinhold Weber ist Vorsitzender

Eckmannshausen. Bei der Jahreshauptversammlung des SV Eckmannshausen standen neben dem Geschäfts- und Kassenbericht auch Vorstandswahlen und Ehrungen auf der Tagesordnung. Im Rahmen der Ehrungen konnte Reinhold Weber Raimund Vitt zu seinem 25-jährigen Vereinsjubiläum gratulieren. Im Anschluss stand unter anderem die Wahl des Vorsitzenden auf dem Programm. Für dieses Amt wurde Reinhold Weber vorgeschlagen und von der Versammlung mit breiter Mehrheit gewählt. Zu dem neuen Vorstand gesellen sich neben Spielobmann Stefan Hinkel noch Ralf Gunder und Christoph Klingspor als Beisitzer. Lediglich das Amt des Geschäftsführers konnte nicht besetzt werden, da Matthias Kewald als aktueller Geschäftsführer aus privaten Gründen aus dem Vorstand ausscheiden muss. Dieses Amt soll in den nächsten Wochen besetzt werden und der Vorstand zeigte sich optimistisch, diese Aufgabe erfüllen zu können. Die Mitgliederzahl in den letzten Jahren ist konstant geblieben und man möchte auch in der kommenden Spielzeit wieder drei Jugend- sowie zwei Seniorenmannschaften zum Spielbetrieb melden. Dies ist angesichts der Größe des Vereins von „nur“ 139 Mitgliedern erstaunlich und man zeigte sich stolz auf die Jugendarbeit.

Ausstellung über Marie Curie

Netphen. Die Gleichstellungsbeauftragte und der Verein für Städtepartnerschaft Netphen laden ein, die wohl berühmteste Polin kennenzulernen. Die Ausstellung des Polnischen Instituts in Düsseldorf zeigt zur Zeit Leben und Werk Marie Curies. Auf mehr als 20 Tafeln können die Besucher mitverfolgen, wie aus einer fleißigen Studentin der Pariser Sorbonne die bekannteste Forscherin des 20. Jahrhunderts wurde. Dass Maria Sklodowska Curie Polin war, wird oft vergessen. Sie selbst hat ihrer Heimat ein Denkmal gesetzt: Sie nannte das von ihr entdeckte Element Polonium. Die Ausstellung ist noch bis zum 20. Mai im Netphener Rathaus zu sehen. Marie Curie ist bis heute die einzige Frau unter den vier Mehrfach-Nobelpreisträgern und neben Linus Pauling die einzige Person, die Nobelpreise auf zwei unterschiedlichen Gebieten erhalten hat.



Kenntnisse vertiefen: 32 Nachwuchsfuerwehrleute, darunter 9 Feuerwehrfrauen und 2 Quereinsteiger, aus dem Stadtgebiet Netphen absolvierten einen 40-stündigen Truppmann „Modul 3“ Lehrgang in den vergangenen Wochen. Den Feuerwehrleuten wurden die Ausbildungsinhalte über die Brandbekämpfung in Theorie und Praxis vermittelt. Der Ausbildungsstoff wurde während des Lehrgangs durch Ausbilder der Freiwilligen Feuerwehr Netphen gelehrt. Die schriftliche

Prüfung wurde im Gerätehaus Deuz durch den Leiter der Feuerwehr, Stadtbrandinspektor Karl-Heinz Born, abgenommen. Weitere Führungskräfte aus Deuz und Nenkersdorf nahmen den praktischen Teil ab. Alle 23 Kameraden und 9 Kameradinnen konnten den Lehrgang mit Erfolg abschließen und erhielten nach der Aussprache ihre Teilnahmebescheinigungen. Ab Juni wird der Anschlusslehrgang „Modul 4“ durchgeführt, in dem die Kameraden dann wieder knapp 40 Stunden Ausbildung zum Thema Technische Hilfe erhalten werden.

Bürgerverein bietet jetzt auch Bogenschießen

Frohnhausen. Bei der Versammlung des Bürgervereins Frohnhausen wurde Gaby Giese zur neuen 2. Vorsitzenden gewählt. Der 1. Geschäftsführer Markus Sauerwald, die 2. Kassiererin Gerlinde Wagener, Beisitzer Matthias Kaufmann und Peter Werthenbach sowie die Hüttenwarte Fritz Wagener, Karl-Heinz Alt und Ernst Müller wurden allesamt wieder gewählt. Michael Wolff ist neuer

Kassenprüfer. Geehrt wurden außerdem für 25-jährige Mitgliedschaft: Karin Mampell-Wirobal, Bernd Sonneborn; für 30-jährige Mitgliedschaft: Roswitha Malsch, Gertraud Müller Theo Müller und für 35-jährige Mitgliedschaft: Heidi Daub, Horst Daub, Stephan Frevel.

Für dieses Jahr ist das 10. Spießbratenfest auf dem Eichhain mit Besonderheiten zum kleinen Jubiläum für Mitte Ju-

ni geplant und es wird wieder eine Tagesfahrt geben. Ansonsten bleibt das Jahresprogramm mit Brauchtumsveranstaltungen, dem Maibaumaufstellen, Blutspenden, Wandertag und Seniorenfeier weitestgehend unverändert. Natürlich sollen wieder die Vereinsmeisterschaften in Luftgewehrschießen, Minigolf, Dart, Tischtennis und Kicker durchgeführt werden. Erstmals wird auch Bogen-

schießen angeboten. Ein arbeits- und kostenintensiver Punkt ist zusätzlich für den Herbst geplant, die renovierungsbedürftige Grillstelle an der Grillhütte soll erneuert werden.

Ein Wort zu den Finanzen: Die Gewinne der vergangenen Jahre wurden hauptsächlich in eine neue Küche für das Bürgerhaus und die Anschaffung eines Spindelmähers zur Bolzplatzpflege investiert.



In einer fulminant vitalen Begegnung aus Jazz, Latin und Klassik präsentiert sich das Kölner „Arnd Sprung Trio“ mit dem brandneuen CD-Album „lucid impressions“. Das Trio ist am Samstag, 8. Juni, um 20 Uhr zu Gast beim Kulturforum Netphen im Alten Feuerwehrhaus. Die vielseitigen und fantasievollen Kompositionen von Arnd Sprung gestalten sie mit gefühlvollen Klängen, virtuoser Intensität, energiegeladenen Rhythmen. Die drei Musiker – ein romantischer Routinier, ein heißblütiger Virtuose, ein wilder Exot – spielen agil und feurig mit ihren unterschiedlichen stilistischen Roots und Einflüssen aus Klassik, Jazz und Weltmusik. Der Bogen spannt sich von Emotionalität bis Gelassenheit, mit einer Klarheit wie von mediterranem Licht. Es spielen: Arnd Sprung (Classical Guitar & Composition), Maurice Peter (Jazz Guitar), Holger Maik Martin (Worldmusic Percussion). Weitere Infos gibt es unter www.arndsprung.de. Karten im Vorverkauf zum Preis von 13,70 Euro (incl. Kartengebühr) gibt es im Kulturbüro und im Bürgerbüro Netphen.

Der Friseur, der zu Ihnen kommt!

- Schnitt und Styling für Damen, Herren und Kinder
- Brautfrisuren
- Färbung und Strähnen
- Haarverlängerung
- Dauerwellen



Angela Rotte

Terminvereinbarung unter:
01 71 / 6 56 79 80

Öffnungszeiten:

Mo.–Sa. 8.00–22.00 Uhr · www.mobile-frisur.de



Wir gestalten den Platz
an der Sonne.

Besuchen Sie unsere Meister-Ausstellung in Dreis-Tiefenbach. Terminvereinbarung unter Tel. 02 71 - 76 0 78



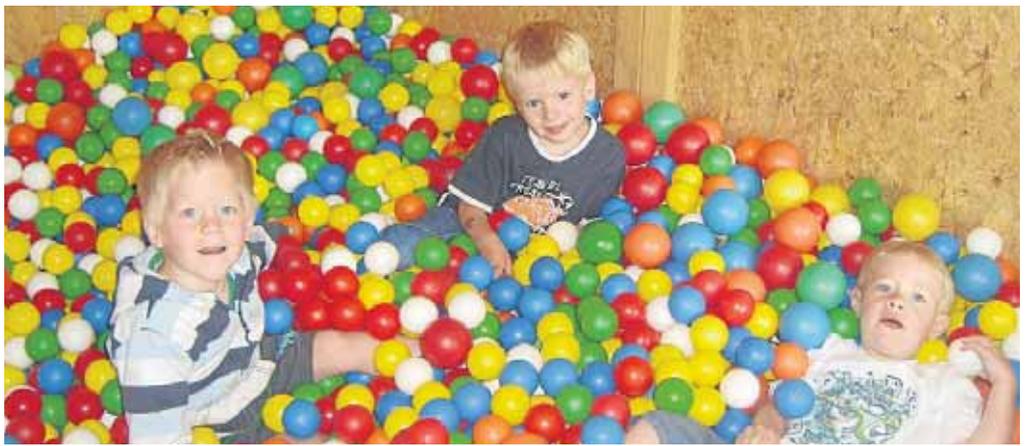
WERTHEBACH
DIE MEISTER FÜR WOHNEN MIT WERT

www.werthebach.com

Wandern hält jung

Helmut Honig seit 70 Jahren beim SGV Deuz

Deuz. Auf der 116. Jahreshauptversammlung der SGV-Abteilung Deuz konnten der 1. Vorsitzende Udo Reik-Riedesel und Anton Schmitt vom Bezirksvorstand eine besondere Ehrung vornehmen. Für eine 70-jährige Mitgliedschaft konnte Helmut Honig aus Deuz geehrt werden, dem aus Anlass dieses seltenen Jubiläums außerdem die Ehrenmitgliedschaft verliehen wurde. Manfred Wied wurde für seinen unermüdlichen Einsatz für die Belange des SGV mit dem silbernen Ehrenzeichen durch den Hauptverein ausgezeichnet. Der langjährige ehemalige Wegewart Otto Göbel wurde für 50 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet und Inge Braach für 60 Jahre Vereinszugehörigkeit. Das vielfältige und interessante Wanderprogramm wird sicher auch 2013 viele Wanderfreunde ansprechen. Informieren kann sich jeder Interessierte auf den Internetseiten des SGV Deuz unter www.sgv-deuz.de.



Im Kindergarten St. Andreas in Eschenbach haben die Jüngsten viel Spaß.

Wie ein zweites Zuhause

Kindergarten St. Andreas legt Wert auf Natur und Spiel

Eschenbach. Der Katholische Kindergarten St. Andreas in Eschenbach ist eine kleine und familiäre Einrichtung mit 25 Plätzen. Und genau das macht diesen Kindergarten so besonders.

Die 1973 gegründete, integrativ arbeitende Einrichtung, die von der Kirchengemeinde St. Martin in Netphen getragen wird, lässt sich anhand von sieben Schlagworten charakterisieren: Außengelände, Natur und Neugier, Demokratie, Rollenspiele und religiöse Erziehung, Ernährung, Aktionen und Spiel („ANDREAS“).

Die Kinder verbringen die Zeit oft an der frischen Luft, ob auf dem kindergarteneigenen oder einem der anderen beiden ortseigenen Spielplätze. Alle zwei Wochen findet ein Waldtag statt, an dem die Kinder Gräser und Gewächse

in Wald und Wiese neugierig mit Lupen in Augenschein nehmen und Dekoration für den Kindergarten sammeln – oder Landwirte im Ort besuchen und ein neu geborenes Kälbchen begutachten.

Der Kindergarten in Eschenbach bietet auch eine mit den Eltern abgestimmte, individuelle Halbtagsbetreuung an. Die Eltern empfinden den Kindergarten als sehr persönlich. Jedes Kind wird individuell betreut, es wird aber auch sehr viel Wert auf das freie Spiel gelegt, damit ein Kind einfach Kind sein kann.

Am ersten Donnerstag im Monat findet ein offener Spielenachmittag mit Eltern und Geschwistern statt. Seit zwei Jahren gibt es den Martinsbasar am Tag des Sankt-Martins-Umzugs. Die Eltern und Kinder stellen im Vorfeld nachmittags mit viel Liebe Advents- und Dekorationsar-

tikel für den Verkauf her. Die Aktionen finden immer sehr großen Anklang im Ort. Besonders hervorgehoben wird die gute Zusammenarbeit zwischen den Erzieherinnen und den Eltern. In diesem Jahr wurden zu Ostern 200 Eier gekocht, gefärbt und anschließend im Dorf verschenkt. Über eine kleine Spende haben sich die Kinder riesig gefreut und durften selbst entscheiden, wofür das Geld ausgegeben wird.

In diesem Jahr steht die Erneuerung und Verschönerung der Außenanlage an. Es wurden schon viele interessante und kreative Vorschläge gemacht, die mit finanzieller Unterstützung so schnell wie möglich umgesetzt werden sollen. Hierzu finden sich sicher wieder viele fleißige Helfer – auch das ein besonderes Merkmal einer funktionierenden Gemeinschaft.



Jubilar Helmut Honig (links) mit dem 1. Vorsitzenden Udo Reik-Riedesel (Mitte) und Helmut Braas, der sogar seit 72 Jahren Vereinsmitglied ist.

DÖRNBACH-TGA
Technische Gebäude Ausrüstung
Wasser & Wärme-, Energie & Umwelttechnik

Ihr Servicepartner für's nördliche Siegerland!

Siegstr. 1 · 57250 Netphen-DT
Tel.: (02 71) 2 38 7432
Fax: (02 71) 2 38 7433
e-mail: info@doernbach-tga.de
i-net: www.doernbach-tga.de

Top Secret - Kenny S. - Ellbi Piu - Top Secret - Kenny S. - Ellbi Piu - Top Secret - Kenny S. - Ellbi Piu

Mode auch in großen Größen

Denn Chic ist keine Größenfrage!

SONDERMANN

Mode und mehr ...

Feldwasserstraße 14 · 57250 Netphen-Dreis-Tiefenbach
Tel. (02 71) 7 14 00 · Telefax (02 71) 7 22 16

Ellbi Piu - Top Secret - Kenny S. - Ellbi Piu - Top Secret - Kenny S. - Ellbi Piu - Top Secret - Kenny S. - Ellbi Piu



Es tut sich wieder etwas

im Einkaufszentrum: Die Heimeligmacher-Kreativwerkstatt hat am Neumarkt eröffnet. Die Heimeligmacher, zwei kreative Netpherinnen, haben hier mit großem Ideenreichtum, handwerklichem Geschick und enormem persönlichen Einsatz eine bunte Fundgrube geschaffen, in der man handgemachte Accessoires zum Behalten oder Verschenken, allerlei persönlich entworfene und selbst hergestellte Unikate wie Taschen, Handyhüllen, Schmuck, sowie Kissen, kleine Geschenke für Kinder und vieles mehr finden kann. Außerdem gibt es im hinteren Bereich des Ladenlokals einen Werkraum, wo Workshops zum kreativen (kunst-) handwerklichen Arbeiten stattfinden werden. Nähen, Filzen oder Sticken können hier in freundschaftlicher, geselliger Atmosphäre erlernt und geübt werden. Zudem wird in einem speziell dafür hergerichteten Bereich kreativen Köpfen und fantasievollen Jungdesignern in geschmackvollem Ambiente eine Verkaufsplattform für selbstgefertigtes Handwerk und eigene Kreationen geboten. Auch Bürgermeister Paul Wagener hat sich vor Ort von dem innovativen Konzept überzeugt. Er zeigte sich sehr erfreut, dass das lange leerstehende frühere Geschäftslokal der insolventen Firma Schlecker endlich neue Mieter gefunden hat.

Zeitarbeit und
Arbeitsvermittlung

ADconsult

Personalberatung

Andreas Decker

Telefon 02738 1342 | Telefax 02738 305540 |
e-Mail: info@ad-consult.net | www.ad-consult.net |
Auf dem Boden 17 | 57250 Netphen



„Wasser ist ein Menschenrecht“

Resolution: Versorgung muss in der öffentlichen Hand bleiben

Netphen.
Die Wasserversorgung in öffentlicher Hand ist elementarste Daseinsvorsorge der Kommune für ihre Bürger. In Deutschland ist deshalb die Wasserversorgung traditionell ganz überwiegend öffentlich-rechtlich organisiert. Die „Wasserwerke“ sind kommunale Eigenbetriebe oder Regiebetriebe nach den jeweiligen gesetzlichen Bestimmungen (Gemeindeordnung, Eigenbetriebsverordnung).

Wenn es nach dem Willen der EU-Kommission geht, soll sich das künftig ändern: Obwohl es bisher keine Vorgaben zur Liberalisierung des Wassersektors gab, wird dennoch auf europäischer Ebene sowie innerhalb der EU-Staaten seit einigen Jahren eine Liberalisierung des Wassersektors bzw. eine Einführung von Wettbewerb mit dem Ziel der Vergabe von Wasserkonzessionen an multinationale Konzerne oder private Unternehmen massiv betrieben. Rechtliches Instrument hierfür ist die EU-Konzessionsvergabeberichtlinie, die die Mitgliedstaaten der EU zwingen soll, die Wasserversorgung als bisher öffentliche Aufgabe für den Wettbewerb freizugeben (so §11 des Vorschlags der Richtlinie über die Konzessionsvergabe). Hiergegen regt sich Widerstand der Bürger (**Infos: www.right2water.eu/de; www.nachdenkseiten.de; www.wasser-in-buerger-hand.de**).

Den Stadtverordneten im Rat liegen zwei Bürgereingaben zum Erhalt der öffentlichen Wasserversorgung vor. Sie müssen sich nach §24 Gemeindeordnung in der Sitzung am 25. April 2013 damit befassen. Zum Redaktionsschluss lag das Ergebnis des Ratsbeschlusses noch nicht vor. Bürgermeister Paul Wagner teilt jedoch auf Frage der Redaktion vorab die Meinung der Verwaltung zu den Eingaben mit: „Ich unterstütze das Anliegen der Bürgerinnen und des Ortsbürgermeisters, die sich Sorgen um den Erhalt der kommunalen Wasserversorgung machen, voll und ganz. Wasser darf keine Handelsware werden, wie jede an-



Handelsware Trinkwasser? Gegen mögliche Privatisierungspläne machen Verwaltung und Bürger mobil.

„...dare, darf kein Spekulationsobjekt werden!“ Die Stadtverwaltung verweist hier auf einen Beitrag von ARD Monitor vom 13. März 2013 mit dem Titel **„Wasserprivatisierung Marsch! Wie EU und Bundesregierung Politik für Großkonzerne betreiben.“**

Bürgereingaben liegen vor

Danach befürwortet die Bundesregierung grundsätzlich die Privatisierungsvorhaben der Europäischen Kommission, also auch eine Marktöffnung bei der Wasserversorgung. Im Ministerrat hätte die Bundesregierung das Projekt stoppen können, sie hat jedoch für diese Richtlinie gestimmt. Das Abstimmungsverhalten der deutschen Regierungsvertreter befremdet. Es widerspricht sogar einem CDU-Parteitagbeschluss vom vergangenen Herbst. Der CDU-Parteitag hatte sich nämlich gegen die EU-Richtlinie für eine Wasserprivatisierung ausgesprochen.

Auf dieser Grundlage brachten die „Grünen“ einen Antrag – wörtlich entnommen dem CDU-Parteitagbeschluss – ein. Hier hätte man mit einer

breiten Mehrheit gerechnet für die Beibehaltung der öffentlich-rechtlichen Daseinsvorsorge bei der Wasserversorgung.

Doch weit gefehlt! Der Antrag wurde abgelehnt mit 212 Stimmen von CDU und FDP (**www.cduwatch.de/2013**).

„Das zeigt, dass die Bundesregierung sogar eigene Beschlüsse der sie tragenden Partei CDU missachtet.“ In einem Brief an die Gewerkschaft VERDI zur beabsichtigten EU-Richtlinie schreibt die Bundeskanzlerin: „Den Vorstoß der Europäischen Kommission begrüße ich grundsätzlich...“ Damit ist die Bundesregierung für die Privatisierung und für die Schaffung einer neuen Handelsware „Wasser“.

Einige Nachbarkommunen Netphens haben sich ebenfalls bereits mit dem Thema befasst, Resolutionen gegen die EU-Eingriffe beschlossen und die Landesregierung dazu aufgefordert, die kommunalen Selbstverwaltungsrechte, wozu insbesondere die Daseinsvorsorge mit Blick auf die kommunale Wasserversorgung gehört, zu respektieren, zu stärken und gegen jedwede Angriffe der Bundesregierung und der Europäischen Kommission wirksam zu verteidigen.

Darüber hinaus hat es dazu im Landtag eine fraktionsübergreifende Resolution gegeben (ohne die FDP-Fraktion), die für den Erhalt der öffentlich organisierten Wasserversorgung plädiert. Weiter verweist die Stadtverwaltung auf die Website **www.wasser-in-buergerhand.de/untersuchungen/libpriv** sowie **www.nachdenkseiten.de** und das Standardwerk dazu (**Werner Rügemer, Privatisierung in Deutschland, Eine Bilanz, 4.Aufl.**); Letzteres beschreibt ausführlich die Folgen der Wasserprivatisierung.

Danach sind die bisher bekannten Folgen der Privatisierung bei der Wasserversorgung in anderen Ländern, insbesondere Großbritannien, Frankreich oder Portugal für die Bürger verheerend. In der Praxis wurden durch die Privatisierung lediglich staatliche Monopole durch private Monopole ersetzt, allerdings mit massiven Preiserhöhungen und Qualitätseinbußen. Die Profitorientierung privater Unternehmen läuft ökologischen, gesundheitspolitischen und ökonomischen Zielsetzungen in Investitionennetzen diametral zuwider.

Im Zweifelsfall entscheidet der Vorstand des privaten Unternehmens zugunsten der Dividende und nicht zugunsten der Investitionen in Leitungsnetze. Die Privatisierung hatte darüber hinaus schlechtere Arbeitsbedingungen und Personalentlassungen zur Folge.

„Dividende statt Investitionen“

Als Auswirkungen und Probleme der Privatisierung zeigten sich zudem gravierende Probleme mit der Regulierung privater Anbieter. Beispiele: völlig ineffektive Preiskontrollen, übermäßige Gewinne der Privaten; gleichzeitige Preiserhöhungen. Zurückzuführen sei dies auf die monopolistische Marktstruktur, welche die ungleichen Machtpositionen und die Kapazitäten von Anbietern wie transnationalen Konzernen und staatlichen Institutionen widerspiegelt. Erst einmal privatisiert,

seien zahlreiche Fälle von Korruption im Rahmen der Vergabe zu beobachten gewesen. Hier zeigen sich dann die Grenzen der staatlichen Aufsicht, eine sozial und ökologisch orientierte (Preis-)Regulierung versagt in weiten Bereichen. Nachteilig wirkt sich ebenfalls die zu beobachtende Internationalisierung der großen privaten Wasserversorger aus: Gewinne werden in Niedrigsteuerländer verschoben. In England war zu beobachten, dass ganze Bevölkerungsgruppen, die unteren Einkommensgruppen durch Abstellung von Leitungen bei Nichtzahlung ausgegrenzt wurden. Die Zahl der Netzausschlüsse (Abstellen der Wasserversorgung) nahm nach der Privatisierung rapide zu, ebenso wie der Einbau von sogenannten Prepaid-Wassermessern.

Nach Meinung einer Enquete-Kommission hätte eine Öffnung bei der Wasserversorgung gravierende negative Folgen für die Trinkwasserqualität, den Gesundheitsschutz, die Versorgungssicherheit und bedeutete letztendlich auch eine Beeinträchtigung der kommunalen Selbstverwaltungstätigkeit.

Privatisierungsprozesse in dieser Größenordnung offenbaren demzufolge ein fundamentales Demokratiedefizit (Umgehen demokratisch legitimer Instanzen, intransparente Verfahren, Enteignung öffentlichen Eigentums) und damit Korruption im weitesten Sinne. Nach Auffassung des Bürgermeisters bietet die öffentlich organisierte Wasserversorgung in Netphen, insbesondere die Kommunalisierung, die Entkommerzialisierung des Lebensmittels Nr. 1 „Wasser“. Bürgermeister Wagner: „Vor diesem Hintergrund macht dabei eine Äußerung des Nestlé-Konzernchefs Helmut Maucher Angst (**www.wdr.de/tv/diestory/sendungsbeitrag/2013/0318/wasser.jsp**, **Wem gehört das Wasser? Die Story im WDR-Fernsehen**), der forderte: ‚Wasser wird weltweit immer knapper, deshalb wollen wir die Hand auf die Quellen halten.‘ Er sprach vermutlich für sein Unternehmen.“

Goldankauf: Juwelier Emanuel macht die Preise

Alte Poststraße 26 · 57072 Siegen
(vor dem Hirtenbrunnen, Nähe Karstadt)

SIEGEN Juwelier Emanuel

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 9.30 - 18.00 Uhr
Sa. 9.30 - 14.00 Uhr
www.juwelier-emanuel.de



Wir können nur empfehlen...



Einfach ein Klasse Service!
„Die Goldbewertung erfolgt schnell und unbürokratisch. Ich kann Juwelier Emanuel wärmstens weiterempfehlen.“

Seriös und höchst Sympathisch
„Der Preis stimmt hier auch! Das Geschäft wurde mir weiterempfohlen, ich kann es mit gutem Gewissen auch tun!“



TOP Preise, sehr gutes Ambiente
„Ich habe mich sehr über den netten Kontakt gefreut. Mehr zufrieden kann man mit einer geschäftliche Abwicklung nicht sein. Vielen Dank.“

Vertrauensvoll und netter Kontakt
„Vertrauensvoller Händler und sehr netter Kontakt. Ich freue mich bald wieder vorbeizukommen.“



+++ Goldschmuck +++ Silberschmuck
+++ Ketten / Ringe etc. +++ Zahngold
(auch mit Zähnen) +++ Goldbarren,
Münzen, Krügerrand, Maple Leaf etc.
+++ Silberbesteck (auch versilbertes)
+++ Erbschaften +++ Silberbarren,
Münzen, Gedenkmünzen u.v.m. +++



Bei uns finden Sie Ihre Wunschuhr

Uhren An- & Verkauf

Goldschmied und Uhrmacher Service

Perfekte Arbeit zu fairen Preisen

Dauerangebot

Ketten löten	ab € 4,95
Ringe weiten je nr	ab € 7,95
Brillanten einsetzen	ab € 21,95
Zirkonia einsetzen	ab € 5,95
Gravuren aller Art	ab € 4,95
Batteriewechsel Varta	€ 5,00
Uhrglas wechseln	ab € 12,95

NACHRICHTEN

Altgold jetzt verkaufen?
Ganz unabhängig von der weiteren Entwicklung ist gerade jetzt ein guter Zeitpunkt, sein Altgold in bare Münze umzuwandeln, da der Preis - verglichen mit den letzten 10 Jahren - sensationell hoch angesetzt ist.

Goldpreis in den letzten 10 Jahren
In den Jahren von 2001 bis 2011 konnte daher auch ein stetiger Anstieg des Goldpreises beobachtet werden. Lediglich unterbrochen von einem leichten Rückgang nach der Wirtschaftskrise 2008, kletterte der Preis für eine Unze Gold von 300 US\$ auf 1800 US\$. Gerade in wirtschaftlich schlechten Zeiten kaufen viele Menschen Goldreserven ein, um ihre Ersparnisse vor Inflation und anderen Krisen zu schützen. Der leichte Rückgang des Goldpreises könnte darauf zurückzuführen sein, dass nach der Finanzkrise die Ersparnisse aufgelöst werden mussten, weil in anderen Bereichen Geld verloren ging. Bei uns können sie Investment Gold und Silber in Münzen / Barrenform kaufen, meist günstiger als auf Ihrer Hausbank da wir spezialisiert sind auf den Verkauf von Investment Edelmetallen.



Schon im Altertum war Gold ein sehr geschätztes Metall. Es wurde für Schmuck und Rituale verwendet, weil es als seltenes Material schon immer einen hohen Stellenwert hatte. Die Goldverarbeitung begannen die Menschen wahrscheinlich nur kurz nach der Entdeckung der anderen Metalle. Gold war jedoch schon immer ein Luxusgut, da es zumindest in den frühen Zeiten der Zivilisation keinen praktischen Nutzen aufwies. Bald begannen die Menschen daher, Gold als Zahlungsmittel zu verwenden. Bis weit ins zwanzigste Jahrhundert hinein wurden die Währungen über Goldreserven der jeweiligen Staaten gedeckt. Noch immer ist das Edelmetall ein Rohstoff, der als Wertanlage hoch geschätzt wird und darüber hinaus im Kunsthandwerk, zur Herstellung edler Uhren, in der Industrie und in unzähligen anderen Bereichen Anwendung findet.

Juwelier Emanuel

Alte Poststraße 26 · 57072 Siegen
(vor dem Hirtenbrunnen, Nähe Karstadt)
Telefon 0271/2403313
Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 9.30 - 18.00 Uhr · Sa. 9.30 - 14.00 Uhr